

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Umstellung der Innenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik im Verwaltungsgebäude des Amtes Lützow-Lützow

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern vergibt Fördergelder zur Umsetzung von Klimaschutzprojekten für Kommunen in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Reduzierung der CO₂ Emissionen.

Weiterhin fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages Klimaprojekte. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium dabei seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfeleistungen und investiven Fördermaßnahmen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei.

Auch das Amt Lützow-Lübstorf möchte zur Reduzierung von CO₂ Emissionen seinen Beitrag leisten. Hierzu wurden nun Fördermittelbescheide des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern und durch den Projektträger Jülich an das Amt Lützow-Lübstorf zur Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik übergeben.

Nach Übergabe der Förderbescheide können die Arbeiten jetzt starten. Geplant ist alle 165 Innenleuchten des Amtsgebäudes auf energiesparende LED Technik umzurüsten. Das Amt Lützow-Lübstorf erhofft sich mit der Maßnahme eine Energieeinsparung von rund 76%. Durch den Einsatz der LED Leuchten werden zukünftig jährlich rund 18 Tonnen weniger CO₂ Emissionen an die Umwelt abgegeben.

Die Arbeiten sollen bei laufendem Betrieb bis zum Oktober 2019 abgeschlossen sein.

Lützow, 18.03.2019